



PRESSEMITTEILUNG

1. April 2016

Statistik über Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen im Euro-Währungsgebiet: viertes Quartal 2015

Im vierten Quartal 2015 erhöhten sich die Finanzaktiva der Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen im Euro-Währungsgebiet insgesamt auf 9 133 Mrd € gegenüber 9 016 Mrd € im Vorquartal. Im selben Zeitraum stieg der Bestand an versicherungstechnischen Rückstellungen – den wichtigsten Verbindlichkeiten der Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen – von 7 521 Mrd € auf 7 585 Mrd €. Verantwortlich hierfür waren in erster Linie transaktionsbedingte Veränderungen in Höhe von 55 Mrd €.

Ausgewählte Bilanzpositionen von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen

(in Mrd €; nicht saisonbereinigt; Bestände am Ende des Berichtszeitraums;
transaktionsbedingte Veränderungen im Berichtszeitraum)

	Bestände			Bestände	Transaktionsbedingte Veränderungen ¹
	2015				
	Q1	Q2	Q3		
Finanzaktiva insgesamt	9 417	9 046	9 016	9 133	-
Versicherungstechnische Rückstellungen ²	7 647	7 449	7 521	7 585	55
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen	3 916	3 871	3 863	3 928	32
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen	2 802	2 647	2 727	2 745	28
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle	929	931	931	912	-6

¹ Angaben zu transaktionsbedingten Veränderungen liegen nur für die versicherungstechnischen Rückstellungen im Euro-Währungsgebiet vor.

² Versicherungstechnische Rückstellungen umfassen die von Versicherern und Pensionseinrichtungen gebildeten Rückstellungen zur Deckung zukünftiger Verpflichtungen gegenüber Versicherungsnehmern bzw. Leistungsempfängern, Prämienüberträge im Zusammenhang mit Schadensversicherungen und Rückversicherungen sowie Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle, d. h. die zur Begleichung von Ansprüchen, einschließlich strittiger Forderungen, kalkulierten Auszahlungsbeträge.

Die Aktivseite der aggregierten Bilanz der Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen im Euro-Währungsgebiet weist aus, dass 40 % der gesamten Finanzaktiva dieses Sektors Ende Dezember 2015 auf **Schuldverschreibungen** entfielen. Die zweitgrößte Bestandskategorie bildeten **Investmentfondsanteile**, die 28 % zu den gesamten Finanzanlagen beisteuerten. **Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen** machten 11 % aller Finanzaktiva aus.

Was die transaktionsbedingten Veränderungen bei den wichtigsten Komponenten der **versicherungstechnischen Rückstellungen** betrifft, so erhöhten sich die **Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen** im vierten Quartal 2015 um 32 Mrd €. Die **Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen** nahmen im selben Zeitraum um 28 Mrd € zu, während bei den **Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle** ein Minus von 6 Mrd € verzeichnet wurde.

Was die jeweiligen Beiträge der beiden Teilsektoren anbelangt, so betragen die **Finanzaktiva der Versicherungsgesellschaften** Ende Dezember 2015 insgesamt 6 956 Mrd €, was 76 % der aggregierten Bilanz des Sektors der Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen entspricht. Die **Finanzaktiva der Pensionseinrichtungen** beliefen sich insgesamt auf 2 176 Mrd €.

Anmerkung:

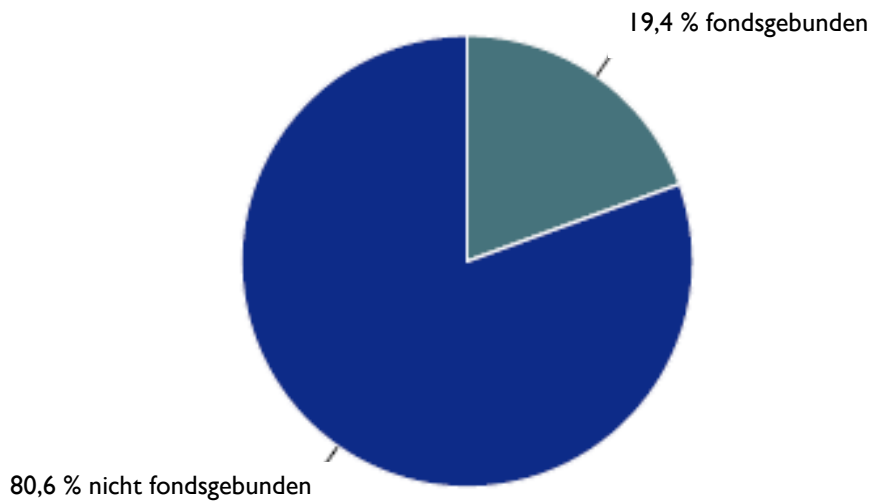
Weitere Tabellen, Statistiken und methodische Erläuterungen sowie der Veröffentlichungskalender können auf der Website der EZB unter www.ecb.europa.eu/stats/money/icpf/html/index.en.html abgerufen werden.

Medianfragen sind an Frau Alexandrine Bouilhet unter +49 69 1344 8949 zu richten.

Europäische Zentralbank Generaldirektion Kommunikation
Internationale Medienarbeit, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

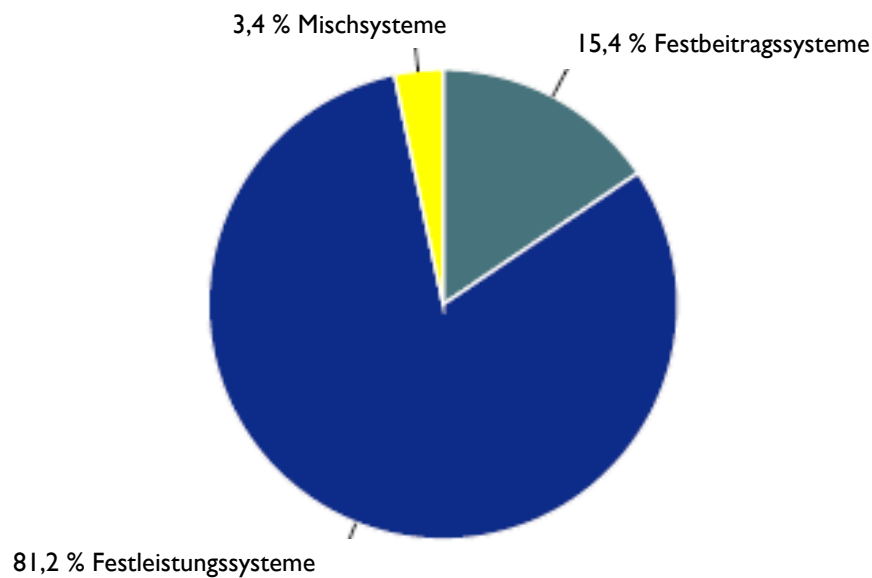
**Abbildung 1 Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen:
Aufschlüsselung nach Art der Versicherungspolice**

(in % der gesamten Ansprüche; Ende Dezember 2015)



**Abbildung 2 Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen:
Aufschlüsselung nach Art des Versorgungssystems**

(in % der gesamten Ansprüche; Ende Dezember 2015)



Quelle: EZB.

Anmerkung: Fondsgebundene Versicherungen garantieren dem Versicherungsnehmer keine Rendite. Stattdessen hängt die Rendite von der Leistung des zugrunde liegenden Portfolios ab.

In einem Festbeitragsystem werden die Beiträge des Teilnehmers im Voraus festgelegt, die Höhe der Versorgungszahlungen jedoch nicht.

In einem Festleistungssystem werden künftige Versorgungszahlungen im Voraus festgelegt, z. B. auf der Grundlage der Entwicklung des Arbeitslohns und der Beitragsjahre eines Teilnehmers.

Ein Mischsystem ist eine Kombination der beiden beschriebenen Versorgungssysteme.

Tabelle I Aktiva und Passiva von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen im Euro-Währungsgebiet

 (in Mrd €; nicht saisonbereinigt; Bestände am Ende des Berichtszeitraums¹⁾)

	2015 Q1	2015 Q2	2015 Q3	2015 Q4
Finanzaktiva insgesamt	9 417	9 046	9 016	9 133
Bargeld und Einlagen	755	735	723	714
<i>Darunter: Einlagen bei MFIs im Euro-Währungsgebiet</i>	698	679	669	659
<i>Darunter: Einlagen bei Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	55	54	52	53
Kredite	535	521	527	530
<i>An Ansässige im Euro-Währungsgebiet</i>	499	484	490	493
MFIs	20	19	18	18
Öffentliche Haushalte	152	152	152	150
Sonstige Finanzintermediäre	35	23	27	26
Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	92	90	89	89
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	59	60	61	63
Private Haushalte	141	141	143	146
<i>An Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	36	37	37	37
Schuldverschreibungen	3 772	3 612	3 652	3 684
<i>Von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begeben</i>	3 085	2 936	2 969	2 976
MFIs	703	687	680	675
Öffentliche Haushalte	1 848	1 731	1 767	1 767
Sonstige Finanzintermediäre	284	273	274	281
Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	14	14	13	15
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	236	231	235	239
<i>Von Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets begeben</i>	687	677	683	708
Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	986	976	959	999
<i>Börsennotierte Aktien</i>	433	424	399	432
<i>Darunter: Von MFIs im Euro-Währungsgebiet begeben</i>	19	19	17	14
<i>Nicht börsennotierte Aktien</i>	554	552	560	568
Investmentfondsanteile	2 574	2 505	2 451	2 534
<i>Darunter: Von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begeben</i>	2 431	2 375	2 333	2 414
Geldmarktfondsanteile	108	102	107	95
<i>Darunter: Von MFIs im Euro-Währungsgebiet begeben</i>	104	99	103	93
Prämienüberträge und Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Passiva	311	312	314	318
<i>Darunter: Auf Ansässige im Euro-Währungsgebiet entfallend</i>	275	276	278	279
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten und Finanzderivate	375	284	281	260
Nichtfinanzielle Vermögenswerte	163	163	164	167
Passiva insgesamt	8 968	8 690	8 743	8 815
Entgegengenommene Kredite	312	303	293	295
Schuldverschreibungen	62	61	60	62
Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	609	591	589	606
<i>Börsennotierte Aktien</i>	186	161	159	178
<i>Nicht börsennotierte Aktien</i>	423	429	430	428
Versicherungstechnische Rückstellungen	7 647	7 449	7 521	7 585
<i>Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen</i>	3 916	3 871	3 863	3 928
<i>Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen</i>	2 802	2 647	2 727	2 745
<i>Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle²⁾</i>	929	931	931	912
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten und Finanzderivate	338	285	280	266
Reinvermögen³⁾	611	519	436	485

Quelle: EZB.

1) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

2) Prämienüberträge beziehen sich auf Schadenversicherungen und Rückversicherungen. Bei Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle handelt es sich um die zur Begleichung von Ansprüchen, einschließlich strittiger Forderungen, kalkulierten Auszahlungsbeträge.

3) Das Reinvermögen wird berechnet als Differenz zwischen den gesamten Aktiva (finanzielle und nichtfinanzielle Vermögenswerte) und den Passiva. Es kann auch statistische Diskrepanzen enthalten.

Tabelle 2 Aktiva und Passiva von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen im Euro-Währungsgebiet

(in Mrd €; nicht saisonbereinigt; Bestände am Ende des Berichtszeitraums¹⁾)

	Versicherungsgesellschaften		Pensionseinrichtungen	
	2015 Q3	2015 Q4	2015 Q3	2015 Q4
Finanzaktiva insgesamt	6 869	6 956	2 146	2 176
Bargeld und Einlagen	527	516	196	198
Kredite	466	470	61	60
Schuldverschreibungen	3 105	3 137	547	546
Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	696	732	258	267
Investmentfondsanteile	1 510	1 564	941	969
Geldmarktfondsanteile	97	85	11	10
Prämienüberträge und Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Passiva	285	289	29	28
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten und Finanzderivate	177	163	104	97
Nichtfinanzielle Vermögenswerte	123	125	41	42
Passiva insgesamt	6 614	6 679	2 129	2 136
Entgegengenommene Kredite	270	271	22	24
Schuldverschreibungen	60	62	0	0
Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	579	595	10	11
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen	3 863	3 928	0	0
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen	704	713	2 023	2 030
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle	930	911	1	1
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten und Finanzderivate	208	197	72	69
Reinvermögen	378	402	58	83

Quelle: EZB.

1) Fußnoten siehe Tabelle 1.